

Leben! Aber richtig! - Betrachtung der Bergpredigt

Lektion 20: Matthäus 7,13.14

Zwei Tore, zwei Wege

"Geht hinein durch die enge Pforte."

Matthäus 7,13a

Ihr werdet es kaum glauben, aber wir befinden uns jetzt tatsächlich auf der Zielgeraden der Bergpredigt. Ab Vers 13 beginnt Jesus mit dem letzten Abschnitt seiner langen Ansprache. Es ist die Aufforderung an uns, die richtige Entscheidung zu treffen.

1. Der Kontext ist hier (wie immer) sehr wichtig. Kannst du in Kürze zusammenfassen, wovon der Hauptteil der Bergpredigt (Mt 5,17 bis 7,12) handelte?
Inwiefern ist das wichtig für unser Verständnis von Vers 13?
2. Jesus fordert uns auf, durch das enge Tor zu gehen und den schmalen Weg zu suchen. (Hinweis: wenn wir diese Worte Jesu hören, müssen viele von uns an das bekannte Gemälde von Charlotte Reihlen denken „Der breite und der schmale Weg“. Ein Bild sagt oft mehr als 1.000 Worte und gerade deshalb ist es vielleicht hilfreich, sich von diesem Bild „freizumachen“, um Jesu Worte neu zu hören.)
Wie verstehst du Jesu Aufforderung (denke auch gerne an den vorigen Text aus Mt 7,7-12)?
3. Jesus sagte, dass viele auf dem breiten Weg gehen, der ins Verderben führt, während der schmale Weg zum Leben nur von wenigen gefunden wird. Was könnte Jesus damit gemeint haben?
Was wird Jesus vermutlich damit eher nicht gemeint haben (siehe zum Beispiel auch Offenbarung 7,9-10)?
4. Was kannst du heute tun, um aktiv durch das enge Tor und auf den schmalen Weg zu gehen?
Inwiefern könnte das, was Jesus in Matthäus 6,1-18 lehrte, dafür hilfreich sein?